

## Imker in Kamerun

14 Tage / 13 Nächte  
über Younde, Ntui, Yoko, Tibati, Ngoro,  
Kribi, Douala



In dem westafrikanischen Land sind das Imkern, Sammeln von Honig wildlebender Bienenvölker sowie der Verkauf von Honig für viele Menschen eine wichtige Einnahmequelle. Fast jeder, der ein Stück Land besitzt, hat Bienenstöcke. Das Sammeln von wildem Honig ist bei Hirten beliebt, wenn sie mit ihrem Vieh durch die Gegend ziehen. Vor allem aus der nördlichen Region Adamaoua wird der Honig, der dort manchmal eine eindrucksvoll dunkle Färbung hat, in das ganze Land sowie die Nachbarländer transportiert und verkauft.

### Tag 1: Ankunft Kamerun

Internationaler Flug nach Yaoundé, der Hauptstadt Kameruns, gebaut auf sieben Hügeln wie Rom. Nach der Einreisekontrolle Empfang durch die örtliche Agentur und Transfer ins Hotel. Übernachtung mit Abendessen.

### Tag 2: Yaounde - Ntui

Nach dem Frühstück lernen Sie die Hauptstadt auf einer Rundfahrt etwas näher kennen. Wir besichtigen einige wichtige und interessante Punkte unter anderem auch das National Museum. Fahrt ins knapp 80 Kilometer entfernte Ntui zu unserem ersten Treffen mit lokalen Imkern. Zimmerbezug im Hotel und gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Gedankenaustausch mit den Imkern, man spricht Deutsch, und erste Besichtigungen vor Ort.

### Tag 3: Imker von Ntui

Den heutigen Tag widmen wir der Imkerei. Gezüchtet wird in kenianischen Bienenstöcken. Zum Schluss wird natürlich auch Honig geerntet und verkostet.

### Tag 4: Ntui – Mont Mfui – Yoko

Nach der gemeinsamen Kontrolle der Bienenstöcke fahren wir weiter nach Yoko und besichtigen den in der Nähe liegenden Mont Mfui. Wanderung mit anschließendem Pick-Nick. Fahrt ins Hotel in Yoko. Kleine Ortsbesichtigung.

### Tag 5: Yoko – Tibati (200 km)

In Tibati treffen wir auf weitere lokale Imker. Wir lassen unser Gepäck im Hotel und treffen uns zum Gedankenaustausch mit den Imkern.

### **Tag 6 und 7: Tibati und Umgebung**

Zwei volle Tage bleiben wir bei den örtlichen Imkern und helfen bei der täglichen Arbeit. Sicher wird es interessante Diskussionen und Austausche unter den beiden Gruppen von Fachleuten geben.

Ruhezeiten, Freizeit und Übernachtung mit Abendessen im Hotel.

### **Tag 8: Rückreise nach Yoko**

Gemütlich fahren wir die Strecke zurück nach Yoko und lassen uns Zeit einzelne Dörfer und Gehöfte zu besuchen. Mittagessen unterwegs.

### **Tag 9: Fahrt nach Ngoro (175 km)**

In Ngoro besuchen wir eine landwirtschaftliche Installation auf mehr als 10 Hektaren in einer magischen Kulisse. Unterkunft in Save Africa, Besuch der Obstgärten. Übernachtung mit Abendessen.

### **Tag 10: Rückfahrt nach Youndé (170 km)**

Nach einer weiteren Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes reisen wir zurück in die Hauptstadt Youndé. Übernachtung mit Abendessen.

### **Tag 11: Fahrt nach Kribi an den Atlantik (285 km)**

Über Edea fahren wir an den Atlantik. Zimmerbezug, gemeinsames Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen sie einen Spaziergang entlang des weiten Sandstrandes, schwimmen sie im Meer und lassen sie es sich gut gehen. Übernachtung mit Abendessen.

### **Tag 12: Kribi**

Mit Einbäumen fahren wir der Küste entlang zum Lobé Fluss. Unterwegs und mit ein bisschen Glück treffen wir auf Ouistitis (Büschelaffen). Wir besichtigen die Wasserfälle des Lobé, einmalig auf der Welt, da er sein Wasser über die Fälle direkt in den Atlantik ergießt. Bekannt ist der Ort auch für seine frischen Schrimps, die wir hier gerne verkosten. Freizeit entlang des Flusses und der Wasserfälle.

### **Tag 13: Kribi – Pongosong – Douala (375 km)**

Nach dem frühzeitigen Frühstück verlassen wir Kribi und besuchen unterwegs die Insel der Schimpansen, die Insel Pongosong. Auf die Insel kommen wir wiederum mit Pirogen. Wieder auf dem Festland besuchen wir die Kirche Marienberg, noch aus der deutschen Kolonialzeit stammend. Hier entstand zu seiner Zeit die erste katholische Mission im heutigen Kamerun. Weiterfahrt nach Douala, der wirtschaftlichen Hauptstadt des Landes.

### **Tag 14: Douala und Rückflug**

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Stadt unter anderem mit dem Marine Museum, dem administrativen Viertel und den Wohnvierteln. Mittagessen in der Stadt. Bis zum Transfer bleiben uns genügend Zeit den örtlichen Markt und den Markt für Handwerkskunst zu besuchen. Gelegenheit zum Kauf von Souvenirs. Es heißt vom Team der kamerunischen Agentur Abschied zu nehmen.

Rückflug nach Europa.

### **Eingeschlossene Leistungen:**

- Unterkunft in Doppelzimmer  
(gleichgeschlechtliche Paare in einem Zimmer sind in Kamerun nicht erlaubt)
- Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- Reise im klimatisierten Reisebus mit Fahrer
- örtlicher Reiseführer
- alle im Programm erwähnten Besuche mit beschriebenen Transporten wie Einbaum zu den Wasserfällen und der Schimpansen Insel.

### **Nicht eingeschlossene Leistungen:**

- Internationale Flüge (gerne sind wir bei der Reservierung behilflich)
- Getränke während den Mahlzeiten und Freizeit
- Gebühren für Foto und Film
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben
- persönliche Besichtigungen ausserhalb des Programms

### **Preisbeispiel bei einer Gruppe von 6 Personen:**

1'750 € Person im Doppelzimmer

150 € Person Zuschlag Einzelzimmer

